

I.D.82

Jugendbuch

E. Kästner: „Emil und die Detektive“ – Den Roman mittels verschiedener Textsorten erarbeiten

Helmut Dewitt, Zülpich



© RAABE 2022

© Thinkstock/iStock

Emil Tischbein soll nach Berlin reisen, dort seine Großmutter besuchen und ihr Geld von seiner Mutter bringen. Doch schon bei der Anreise mit dem Zug muss Emil feststellen, dass ihm das Geld gestohlen wurde. Was also tun? Auch heute ist Erich Kästners Roman noch populär, was die Angebote in Buchhandlungen und im Internet wie auch eine moderne Verfilmung belegen. Als Schullektüre bietet sich „Emil und die Detektive“ ebenfalls an, besonders für einen schülerzentrierten, produktionsorientierten Deutschunterricht, welcher verschiedene Textsorten ins Zentrum der Bearbeitung stellt. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler vieles über das Leben in den 20er Jahren in Deutschland und dieses mit ihrer heutigen Situation zu vergleichen. Begeben Sie sich mit Ihren Lernenden und Emil in sein Abenteuer im Berlin vor nahezu hundert Jahren!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	12 Unterrichtsstunden + LEK
Inhalt:	Jugendroman, kreatives Schreiben, Textsorten
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Lektüre einer Ganzschrift; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben und verschiedene Textsorten kennenlernen
Materialien:	Bilder, Infokästen, Videolinks, <i>LearningApps</i>



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Das Buchcover

M 1 **Was steht wo? – Dem Buch erste Informationen entnehmen** / Untersuchen des Einbands sowie der ersten und letzten Seiten des Buchs (PA)

Hausaufgabe: Lesen des Vorworts „Die Geschichte fängt noch gar nicht an“

2. Stunde

Thema: Erzähler und Autor

M 2 **Wer spricht mit uns? – Der Erzähler des Romans** / Untersuchen des Erzählers und des Autors des Romans (PA)

Hausaufgabe: (Erneutes) Lesen von Kapitel 1

3. Stunde

Thema: Der Inhalt des Romans

M 3 **Emils Weg zum Ziel – den Inhalt des Romans verstehen** / Schreiben einer Inhaltsangabe; grafisches Visualisieren von Emils Abenteuer (EA)

Hausaufgabe: (Erneutes) Lesen von S. 18–27

Benötigt: ☐ Digitale Endgeräte
☐ Internetzugang
☐ ggf. digitale Version von M 3 in *LearningApps*

4. Stunde

Thema: Die Figuren des Romans

M 4 **Wer ist mit dabei? – Die Figuren des Romans kennenlernen** / Erstellen von Steckbriefen zu den Hauptfiguren (GA); Schreiben einer Personenbeschreibung (EA)

Benötigt: ☐ Poster

5. Stunde

Thema: Die Textsorte Tagebucheintrag

M 5 **„Liebes Tagebuch“ – einen Tagebucheintrag schreiben** / Schreiben eines Tagebucheintrags aus der Perspektive einer der Romanfiguren (EA)

Hausaufgabe: Mitbringen von Briefpapier und Briefumschlag



6. Stunde

Thema: Die Textsorte Brief

M 6

Post aus Berlin! – Ein Brief über Emils Erlebnisse / Kennenlernen der formalen Gestaltung eines Briefs; Schreiben eines Briefs aus der Perspektive von Emil (EA)



Hausaufgabe: Ausschneiden und Mitbringen von Zeitungsberichten

Benötigt: ☐ Digitale Endgeräte
☐ Internetzugang

7. Stunde

Thema: Die Textsorte Bericht

M 7

Bankraub in Hannover – ein Zeitungsbericht / Schreiben eines Zeitungsberichts über Emils Abenteuer (EA)

Hausaufgabe: (Erneutes) Lesen von Kapitel 9

8. Stunde

Thema: Szenisches Spiel

M 8

„Die Detektive versammeln sich“ – der Roman als Theaterstück / Präsentieren eines Romanauszugs als Theaterszene (GA)

Benötigt: ☐ Steckbriefe von M 4

9. Stunde

Thema: Berlin zur Zeit der Romanhandlung

M 9

Berlin um 1920 – das Bild Berlins in Kästners Roman / Erarbeiten von Informationen der Stadt Berlin zur Zeit der Romanhandlung (PA)

Benötigt: ☐ Digitale Endgeräte
☐ Internetzugang

10. Stunde

Thema: Die Textsorten Klappentext und Rezension

M 10

Auch das gehört zu einem Buch – Klappentext und Rezension / Schreiben eines Klappentextes und einer Rezension zum Roman (EA)

11. Stunde

Thema: Verfilmungen des Romans

M 11 **Jetzt läuft's! – Verfilmungen von „Emil und die Detektive“** / Vergleichen der eigenen Vorstellungen mit der Verfilmung des Romans; Vergleichen der Verfilmungen von 1931 und 2001 (EA, UG)

Benötigt: ☐ Digitale Endgeräte
☐ Internetzugang

12. Stunde

Thema: Die Biografie Erich Kästners

M 12 **Wer war Erich Kästner? – Ein Lebenslauf** / Erarbeiten von Zusammenhängen zwischen Kästners Biografie und seinem Roman (EA/PA)

Hausaufgabe: Recherchieren zu Erich Kästner

13. Stunde

Thema: Kästner: „Die Entwicklung der Menschheit“

M 13 **So ein Durcheinander! – Ein Gedicht Erich Kästners** / Ordnen der Strophen; Untersuchen des Gedichts (EA)

Benötigt: ☐ Digitale Endgeräte
☐ Internetzugang

LEK

Thema: Einen Romanauszug untersuchen und einen Tagebucheintrag verfassen

Minimalplan

Die Materialien zum Erzähler (**M 2**), zum Inhalt (**M 3**) und zu den Figuren (**M 4**) sowie die drei Textsorten Tagebucheintrag, Brief und Bericht (**M 5–M 7**) sollten auf jeden Fall bearbeitet werden. Die Unterrichtsreihe umfasst so mindestens sechs Stunden. Alle anderen Materialien können je nach Möglichkeit und Stand der Lerngruppe genutzt werden.



Was steht wo? – Dem Buch erste Informationen entnehmen

M 1

Ein Buch bietet euch eine ganze Reihe von Informationen und Anregungen, noch ehe ihr mit dem Lesen beginnt. Der Einband (Vorder- und Rückseite, Buchrücken) sowie die ersten und letzten Seiten verraten euch bereits einiges.



Aufgaben

1. Stelle alle Informationen zusammen, die die Vorderseite des Buches bietet. Beschreibe dazu auch, was auf dem Bild zu sehen ist.
2. Gehe nun genauso mit der Rückseite vor. Erkläre, welche Informationen sie dem Leser bietet.
3. Nenne die Informationen, die man auf dem Buchrücken findet.
4. Stelle alle Informationen der Seiten 2/3, 5/6 und der Seiten nach 171 zusammen.
5. Untersuche die letzten drei Seiten des Buches.
6. Erkläre, weshalb der Verlag vor dem Beginn der Geschichte und im Anschluss daran diese Informationen abdruckt.



Dressler Verlag/Illustration: Walter Trier (1929)

M 4

Wer ist mit dabei? – Die Figuren des Romans kennenlernen



Im Verlauf des Romans habt ihr viele verschiedene Personen kennengelernt. Damit ihr den Überblick behaltet, erstellt ihr zu den wichtigsten Personen Steckbriefe.

Aufgaben

1. Nennt Merkmale, die für den Steckbrief einer Person wichtig sind.
2. Erstellt zu einer der Personen einen Steckbrief mit möglichst vielen Informationen.
 - Emil Tischbein (S. 18, S. 34–36)
 - Frau Tischbein (S. 19, S. 30–33)
 - Pony Hütchen (S. 22, S. 75–77)
 - Herr Grundeis (S. 129–133)
 - Gustav mit der Hupe (S. 24, S. 79–83)
 - Der Professor (S. 85–88, S. 95)
 - Dienstag (S. 88, S. 103) und Traugott (S. 89–92)
3. Sucht oder malt ein Bild, das gut zu eurer Person passt.
4. Verfasst eine Beschreibung zu eurer Person.



© Julia Lenzmann



Eine Personenbeschreibung verfassen – so geht's

Eine Personenbeschreibung ist eine möglichst genaue Darstellung einer Person. Damit die Person von anderen Personen unterschieden werden kann, ist es wichtig, auch kleinste Details in der Beschreibung zu berücksichtigen.

Die Person wird vom Offensichtlichen zum Detail und von oben nach unten beschrieben, damit man der Beschreibung gut folgen kann.

Folgende Punkte können in der Personenbeschreibung berücksichtigt werden:

Allgemeine Angaben: Name, Alter, Wohnort, Beruf

Aussehen der Person: Körperbau, Größe, Haare, Augenfarbe, Kleidung, besondere Merkmale